

SEKTION C

Die Sektion C: Mitgliederentwicklung, Sektionssitzungen und Arbeitsgruppen

DR. H.-U. JELITTO, DR. KAI NECKERMANN

Bei den Mitgliedern der Sektion C handelt es sich um Repräsentanten von forschenden Pharmaunternehmen, Verlagen, Anbietern von Diagnostiktechnik, medizinischer Informatik sowie um ein Marktforschungsunternehmen. Zum Ende des Jahres 2018 zählt die Sektion C 38 Fördermitglieder. Im Rahmen der Konzentration in der Pharmabranche ist der onkologische Unternehmensteil von Baxalta in Servier aufgegangen, so dass dadurch eine Firmenmitgliedschaft wegfällt. Darüber hinaus ist zum 31.12.2018 das Unternehmen Chugai aus der Sektion C ausgeschieden. Neue Mitglieder sind im Jahr 2018 nicht eingetreten. Die Unternehmensvertreter haben sich im Jahr 2018 zweimal zu Sitzungen in den Räumen der DKG getroffen. Die Sitzungen der Sektion C stellen eine wichtige Plattform für den Austausch von Informationen rund um die onkologische Forschung und Versorgung dar, dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund gesundheitspolitischer bedeutsamer Entwicklungen. Der Generalsekretär der DKG, Dr. Johannes Bruns, berichtete jeweils über die Aktivitäten der Geschäftsstelle und des Vorstandes. Die wesentlichen Themen waren unter anderem: Vorbereitungen für den Deutschen Krebskongress im Februar 2018, die organisatorische Entwicklung der Deutschen Krebsgesellschaft, Änderungen von gesetzlichen Rahmenbedingungen mit Relevanz für die onkologische Versorgung und aktuelle Themen aus dem Vorstand.

Darüber hinaus haben sich die Delegierten der Sektion C getroffen, um sich abzustimmen und die Treffen bzw. Entscheidungen der Sektion C vorzubereiten.

Die Mitglieder der Sektion C und B haben gegenseitig das Interesse geäußert, die Zusammenarbeit auf fachlicher Ebene zu intensivieren. Das Ziel dieser sektorenübergreifenden Vernetzung innerhalb der DKG soll die Erreichung einer besseren Versorgung der Patienten sein. Dazu gab es bereits erste Treffen zwischen Vertretern der Sektion B und C. Nach Abfrage der Interessen bei den jeweiligen Mitgliedern wurden die folgenden Themenfelder für eine mögliche Zusammenarbeit identifiziert:

- ▶ Hot Topics aus der Sektion C, z. B. Arztinformationssystem (AIS)
- ▶ digitale Herausforderungen: z. B. digitale Assistenzsysteme
- ▶ Diagnostik in der Onkologie, z. B. Companion Diagnostics oder Diagnostik im Zusammenhang mit innovativen therapeutischen bzw. medizintechnischen Konzepten
- ▶ Versorgungsforschung allgemein
- ▶ Kommunikation von Innovationen/innovativen Therapieansätzen

Die Kooperation zwischen der Sektion B und der Sektion C soll unter anderem in einem gemeinsamen Symposium beim nächsten Deutschen Krebskongress umgesetzt werden.

DIE SEKTION C UMFASST DERZEIT DIE FOLGENDEN ARBEITSGRUPPEN: ARBEITSGRUPPE GESUNDHEITSPOLITIK UND MARKET ACCESS

Diese Arbeitsgruppe trifft sich vier Mal jährlich in den Räumen der DKG und beschäftigt sich mit aktuellen gesundheitspolitischen und Market-Access-Entwicklungen sowie Fragestellungen im Bereich der onkologischen Arzneimittelversorgung. Die Mitglieder werden von der Sektion C gewählt.

Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeitsgruppe waren 2018:

- ▶ Begleitung aktueller Entwicklungen im AMNOG, einschließlich der Entwicklungen im Krankenhausbereich, der Endpunktediskussion und EUnetHTA

- ▶ das Arztinformationssystem (AIS)
- ▶ gesundheitspolitische Entwicklungen mit Implikationen für die Onkologie, insbesondere das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG), das Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung (GSAV) sowie zu aktuellen Entwicklungen in der fachlichen Interaktion mit dem G-BA

Gemeinsam mit der PG Onkologie der AmCham Germany wurde im Februar 2018 ein Parlamentarisches Frühstück zum Thema „Arztinformationssystem – Was bedeutet

das für die Versorgung in der Onkologie?“ erfolgreich und mit Beteiligung etlicher Parlamentarier durchgeführt. Für die Sektion C wurde die Aktualisierung der DRG-Broschüre „Finanzierung stationärer Krankenhausleistungen in

Deutschland“ für 2018 herausgegeben. Ein DRG-Workshop zur „Finanzierung im Krankenhaus“ für die Sektion-C-Mitglieder war erneut im Angebot.

MITGLIEDER 2018 DER ARBEITSGRUPPE GESUNDHEITSPOLITIK UND MARKET ACCESS

Dr. Peter Kaskel, Sprecher	MSD SHARP & DOHME GMBH
Dr. Cornelia Lechner, stellvertretende Sprecherin	AMGEN GmbH
Dr. Katrin Dreßler	Bayer Vital GmbH/Bayer AG
Dr. Michael Hanske	Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Esther MacDonald	Celgene GmbH
Dr. Arne Bartol	Janssen-Cilag GmbH
Dr. Ulrike Osowski	Merck Serono GmbH
Dr. Melanie von Wildenradt	Pfizer Deutschland GmbH
Dr. Andreas Domdey	Roche Pharma AG
Margarethe Gawelek-Kieback	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

ARBEITSGRUPPE DKK 2018

Diese Arbeitsgruppe der Sektion C widmete sich der Aufgabe, firmenübergreifende Aktivitäten bei der Vorbereitung des Kongresses zu koordinieren und mit dem Vorstand, dem Kongresspräsidenten und der Kongressagentur für die Industrieausstellung die Abstimmungen vorzunehmen. Außerdem wurde das Symposium der Sektion C zu dem Thema „Frühe Nutzenbewertung – bin

ich als Arzt noch der Entscheider“ beim DKK 2018 durchgeführt. Dabei wurde kontrovers über das geplante Arztinformationssystem (AIS) diskutiert: Ist das AIS ein sinnvoller Ansatz zur wirtschaftlichen Arzneimittelverordnung oder der Abschied von der ärztlichen Therapiefreiheit? Die Diskussion brachte erhebliche Vorbehalte gegen das AIS zutage.

MITGLIEDER DER ARBEITSGRUPPE „DKK 2018“

Dr. Volker Herrmann	Astra-Zeneca GmbH
Dr. Karin Huss	Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Dr. H.-U. Jelitto	Roche Pharma AG
Dr. Kai Neckermann	Pierre Fabre Pharma GmbH
Dr. Mathias Rossberg	Bayer Vital/Bayer AG

PRESSEARBEIT DER SEKTION C

Die Pharmaunternehmen der Sektion C verfolgen mit der Mitgliederzeitschrift FORUM das Ziel, mit Berichten zu onkologischen Themenstellungen – mit dem Blickwinkel der Industrie – einen wichtigen und ergänzenden Beitrag zu leisten. Neue Mitglieder der Sektion C haben die Möglichkeit, ihre Unternehmen in einem Beitrag vorzustellen. Die Themenplanungen für das Jahr 2018 wurden rege genutzt. Die Sektion C ist außerdem durch ihren Presseverantwortlichen im wissenschaftlichen Beirat der DKG-Mitgliederzeitschrift FORUM vertreten. Der Beirat wurde vom Schriftleiter Prof. Dr. Florian Lordick, Leipzig, ins Leben gerufen. Die Heftschwerpunkte werden über regel-

mäßige Telefonkonferenzen zu den einzelnen Ausgaben abgestimmt. Ferner sind die Mitgliedsfirmen im Vorfeld der jährlich stattfindenden Redaktionskonferenz eingeladen, interessante Themen zu benennen. Gleichzeitig wurden in der Zeitschrift FORUM übergreifende Aktivitäten wie das Sektion-C-Symposium des Deutschen Krebskongresses aufgenommen. Insgesamt konnten durch die Presseaktivitäten der Sektion C im Jahr 2018 zehn Artikel in der Sektionsrubrik der Zeitschrift FORUM eingebracht werden, wodurch dieses Medium wertvoll bereichert werden konnte.

PRESSEVERANTWORTLICHER

Dr. H.-U. Jelitto

Roche Pharma AG